

Pressemitteilung

Friedberg testet „intelligente“ Mülleimer

In der vergangenen Woche hat die Stadt Friedberg (Hessen) zwei besondere Mülleimer am Elvis-Presley-Platz und am Fünffingerplatz in der Altstadt aufgestellt. Hierbei handelt es sich um „intelligente“ Mülleimer mit Füllstandsanzeige und dem griffigen Markennamen „Mr. Fill“. Die Stadt möchte diese neuen Abfallbehälter testen und damit zugleich einen weiteren Schritt hin zur „Smart City Friedberg“ machen. Ziel ist es, sowohl die Sauberkeit im Stadtgebiet zu erhöhen als auch smarte Lösungen in ihrem praktischen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen und zu erproben.

Die Mülleimer der neuen Generation verfügen über ein solarbetriebenes Presssystem. Der eingeworfene Abfall wird damit auf ein Fünftel seines Volumens reduziert. Ein „smarter“ Mülleimer in der aufgestellten Größe erreicht eine Aufnahmekapazität von ca. 10 - 12 herkömmlichen Abfallbehältern. Die Mitarbeiter des Bauhofs müssen somit auch weniger häufig ausrücken, um die Eimer zu leeren. Da die neuen Mülleimer zudem Sensoren besitzen, die automatisch den Füllstand erfassen und digital an den städtischen Bauhof melden, müssen die Behälter von den Mitarbeitern nur noch dann angefahren werden, wenn sie tatsächlich voll sind. Die herkömmlichen Abfallbehälter müssen demgegenüber mehrfach wöchentlich geleert bzw. zur Kontrolle angefahren werden. Mit den neuen „intelligenten“ Behältern entfallen somit unnötige Fahrten, was auch zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führt und zum Klimaschutz beiträgt. Seinen Strom erhält der neuartige Mülleimer über ein Solarmodul auf der Oberseite und ist somit auch in dieser Hinsicht umweltschonend.



Die Bedienung des „Mr. Fill“ ist denkbar einfach. Die Einwurfsklappe lässt sich entweder mit der Hand am Edelstahlgriff öffnen oder per Fußschalter im unteren Teil. Wer seinen Abfall entsorgen möchte, muss also den Behälter nicht anfassen. Nach dem Einwurf ist aus dem „smartem Mülleimer“ ein nettes „Danke“ zu hören.

In den nächsten Wochen testet die Stadt Friedberg die „smarten“ Mülleimer an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet und prüft, wie diese von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden. Nach der Auswertung wird über die weitere Anschaffung entschieden.